

Vizekanzler Mag. Wilhelm Molterer
Bundesminister für Finanzen



Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 9. Mai 2007

GZ: BMF-310205/0020-I/4/2007

XXIII. GP.-NR

507 IAB

09. Mai 2007

zu 503 IJ

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 503/IJ vom 9. März 2007 der Abgeordneten Dr. Ruperta Lichtenegger, Kolleginnen und Kollegen, betreffend klimaschonender Dienstreisen, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Im abgefragten Zeitraum habe ich als Vizekanzler und Bundesminister für Finanzen keine Flugreisen im Inland unternommen.

Zu 3. und 4.:

Am 25./26. Jänner 2007 nahm ich an einem Treffen mit deutschen Politikern in Berlin teil.

Aus terminlichen Gründen wurde das Flugzeug als Transportmittel in Anspruch genommen. Die Strecke Wien-Berlin und retour beträgt laut Auskunft der Fluggesellschaft 660 Flugmeilen.

Hinsichtlich des dabei erfolgten CO²-Ausstoßes kann ich diese Frage nicht beantworten. Es fällt nicht in den Aufgabenbereich meines Ressorts derartige Berechnungen durchzuführen.

Auch verfügt mein Ressort nicht über die dafür notwendigen Berechnungsdaten (CO²-Ausstoß des konkreten Flugzeugtyps pro Flugmeile).

Zu 5. bis 7.:

Ein Dienstwagen steht einem Regierungsmitglied für dienstliche als auch für private Fahrten zur Verfügung.

Im angesprochenen Zeitraum wurden insgesamt ca. 4.400 Straßenkilometer mit dem Dienstwagen zurückgelegt.

Nach dem abgefragten Zeitraum habe ich als Verkehrsmittel zur Anreise zur Regierungsklausur in Linz die Bahn benutzt. Laut Auskunft der Bahn entspricht die Strecke Wien-Linz 190 Bahnkilometern.

Gelegentlich lege ich kurze Distanzen in der Stadt zu Fuß bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke at the end.